



MESSE  
MÜNCHEN

Pressemitteilung | 24. Juni 2026

# Messe München erzielt Rekordergebnis im Mega- Messejahr

„Die Messe München hat im Geschäftsjahr 2025 das beste Ergebnis ihrer Geschichte erzielt“, sagen Dr. Reinhard Pfeiffer und Stefan Rummel, die beiden Geschäftsführer der Messe München, bei der Vorstellung der Bilanz. „Die hervorragenden Zahlen in konjunkturell anspruchsvollen Zeiten zeigen auch, wie relevant Messen für die Wirtschaft und den internationalen Austausch sind.“

Mit insgesamt 18 Eigen-, Beteiligungs- und Kooperationsveranstaltungen, darunter zehn der mittlerweile 14 Weltleitmessen, sowie 74 Gastveranstaltungen war das vergangene Messejahr am Standort München besonders ereignisreich und besucherstark. Insgesamt 34.600 Aussteller und über 2,5 Millionen Besucherinnen und Besucher kamen zur Messe München und sorgten für ein erhebliches Umsatzplus. Zusammen mit dem Umsatz der Auslandsgesellschaften der Messe München ergibt sich damit ein konsolidierter Konzernumsatz in Höhe von 594 Millionen Euro, ein Konzern-EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisation) von 175 Millionen Euro und ein Konzern-Jahresergebnis in Höhe von 99 Millionen Euro.

Der Messestandort München steht dabei im Zentrum des Erfolgs. Ein Hauptgrund ist das sogenannte Mega-Messejahr mit der hohen Anzahl an Weltleitmessen wie BAU, automatica, drinktec, transport logistic und natürlich der bauma sowie der IAA MOBILITY. In München erwirtschaftete die Messe damit einen Umsatz von 517 Millionen Euro sowie ein EBITDA von 152 Millionen Euro. Das Jahresergebnis liegt bei 88 Millionen Euro. Das Folgejahr wird turnusgemäß niedriger ausfallen.

## Auslandsaktivitäten stärken Wachstum und Resilienz

Die Auslandsgesellschaften tragen zusätzlich zum hohen Konzernergebnis bei. Bei den 42 Auslandsveranstaltungen trafen mehr als 1,8 Millionen Besucherinnen und Besucher auf insgesamt 17.000 Aussteller. Mit der analytica USA sowie der transport logistic Americas wurde im vergangenen Jahr die weitere Marktbearbeitung in Nordamerika vorangetrieben. Im Fokusmarkt China

Maximilian Heiler  
Unternehmenssprecher  
Tel. +49 89 949-21112  
maximilian.heiler@  
messe-muenchen.de

Messe München GmbH  
Am Messesee 2  
81829 München  
Deutschland



MESSE  
MÜNCHEN

sorgten IE expo sowie die Technologiemesen Laser China, productronica China oder electronica China für hohes Interesse bei Ausstellern und Besuchende. In Indien fanden mit der IFAT India, electronica India sowie der analytica Lab India zentrale Leitmesen aus dem Portfolio der Messe München statt.

„Unser Auslandsgeschäft ist eine tragende Säule für weiteres Wachstum und stärkt unsere Resilienz gegenüber marktbedingten Schwankungen. Wir werden auch künftig strategisch in das internationale Wachstum investieren“, sagen die Geschäftsführer Pfeiffer und Rummel. Dies hat auch Vorteile für den Messestandort München: „Eine Vielzahl unserer Kunden lernen unsere Marken im Ausland kennen und kommen dann zur Weltleitmesse nach München.“ Im vergangenen Jahr lag bei Eigenveranstaltungen der Anteil internationaler Besuchende bei 40,7 Prozent, bei Ausstellern bei 60,2 Prozent.

Die Investitionen spiegeln sich auch im bisherigen Geschäftsverlauf 2026 wider: Mit dem Erwerb des US-amerikanischen Messedienstleisters Tradeshow Logic im Januar 2026 gründet die Messe München eine neue Tochtergesellschaft für den nordamerikanischen Markt und die IFAT Saudi Arabia markiert den bislang erfolgreichsten Markteintritt der weltführenden Umwelttechnologiemesse im Ausland.

Turnusgemäß erwartet die Messe München für das Geschäftsjahr 2026 einen höheren Beitrag aus dem Ausland. So findet dieses Jahr die bauma in Indien und China statt. Die bauma CHINA im November 2026 in Shanghai wird aufgrund der großen Nachfrage erstmals zwei Messegelände belegen.

### **Positive Zwischenbilanz für das laufende Geschäftsjahr**

Am Hauptstandort München folgt auf das Mega-Messejahr 2025 ein regulärer Messekalender mit 15 Eigenveranstaltungen, Beteiligungen und Kooperationen sowie 93 Gastveranstaltungen. Zur Jahresmitte wird trotz geopolitischer und wirtschaftlicher Herausforderungen ein sehr positives Zwischenfazit gezogen.

### **München festigt Ruf als Standort für Gesundheitswirtschaft und Medizintechnologie**

In diesem Jahr festigt der Messestandort München seinen Ruf als führende Innovationsmetropole der Gesundheitswirtschaft und Medizintechnologie. Bei allein fünf internationalen Leitkongressen kommen rund 60.000 Medizinerinnen und Mediziner sowie Fachvertretende aus diesem Segment nach München, darunter befindet sich auch der Kongress der European Society of Cardiology im August. Er zählt zu den größten medizinischen Fachkongressen weltweit. Mit mehr als 30.000 Teilnehmenden gilt er als Leitformat für kardiologische Spitzenforschung.

Zudem laufen die Vorbereitungen der DMEA 2027. Europas Leitmesse der Digital Health-Branche wird ab dem nächsten Jahr bei der Messe München stattfinden.

## **Messe München investiert 80 Mio. Euro in laufende Standortattraktivierung und Energieeffizienz und setzt Maßnahmenplan für Künstliche Intelligenz um**

Um die Attraktivität des Messestandorts weiterzuentwickeln, investiert die Messe München gezielt in die Infrastruktur und weitere Modernisierung des Geländes, das Investitionsvolumen hierfür liegt bei rund 80 Millionen Euro bis zum Jahr 2030. Die Maßnahmen umfassen die technische Ertüchtigung des Freigeländes Nord, den Ausbau der PV-Anlagen auf den Dachflächen des Parkhauses West sowie die Installation von Digital Signage-Flächen auf dem Messegelände. Davon profitieren gleichermaßen Aussteller und Besuchende und sichert die Positionierung der Messe München als Veranstaltungsort hochkarätiger und anspruchsvoller Großveranstaltungen und Kongresse. Zudem setzt die Messe München mit einer KI-Strategie verstärkt auf den Einsatz von Künstlicher Intelligenz im Messegeschäft und ihrer Verwaltung. Im Umsetzungsfokus stehen derzeit vor allem Angebote rund um Individualisierung, Matchmaking, Analytics und zur Leadgenerierung.

## **Wirtschaftseffekt der Messe München liegt bei 4,45 Milliarden Euro**

Die Veranstaltungen der Messe München sorgen nicht nur für eine gute Geschäftsentwicklung, sondern beeinflussen zusätzlich Wirtschaft und Gesellschaft in der Region. Laut einer aktuellen Berechnung des Wirtschaftsforschungsinstituts Prognos führt ein durchschnittliches Messejahr zu einer zusätzlichen Wertschöpfung in Höhe von 4,45 Milliarden Euro und sichert bundesweit 34.400 Arbeitsplätze. Ein Großteil dieser Effekte verbleibt in München und der Region.

### **Über Messe München**

Als einer der bedeutendsten Messeveranstalter zeigt die Messe München auf ihren weltweit rund 90 Fachmessen die Welt von morgen. Das Portfolio umfasst Fachmessen für Investitions- und Konsumgüter ebenso wie für neue Technologien. Darunter 14 Weltleitmessen wie bauma, BAU, IFAT oder electronica, Kooperationsveranstaltungen wie die IAA MOBILITY und zahlreiche Gastveranstaltungen.

Mit einem internationalen Netzwerk von Beteiligungsgesellschaften und Auslandsvertretungen ist die Messe München weltweit aktiv. Zusammen mit ihren rund 1.200 Mitarbeitenden im Konzern organisiert sie Fachmessen in China, Indien, Brasilien, Südafrika, Türkei, Singapur, Vietnam, Hongkong, Thailand, den USA und in Saudi-Arabien.

Rund 150 Veranstaltungen jährlich, ziehen im In- und Ausland über 50.000 Aussteller und rund drei Millionen Besucher an. Damit ist die Messe München ein wichtiger Wirtschaftsmotor, der Kaufkrafteffekte in Milliardenhöhe auslöst.